

Der Nettetaler Krippenweg



In den Nettetaler Kirchen und Kapellen wird die Botschaft von der Menschwerdung Gottes auf unterschiedliche Arten in den traditionellen Weihnachtskrippen dargestellt.

An den 7 Stationen des Nettetaler Krippenweges erwarten den Besucher Krippen



und Figuren aus verschiedensten Materialien und in diversen Größen. Viele fleißige Helfer bauen die Krippen Jahr für Jahr liebevoll auf und bringen immer wieder neue Ideen und individuelle Züge in die Krippengestaltung ein.

Diese Kirchen nehmen am Nettetaler Krippenweg teil:

Pfarrkirche St. Lambertus, Am Kastell 3, Breyell
Pfarrkirche St. Peter, Wankumer Straße 3, Hinsbeck
Pfarrkirche St. Clemens, Kehrstraße 30, Kaldenkirchen
Pfarrkirche St. Lambertus, Loch 1, Leuth
Alte Kirche, Am Treppchen 1, Lobberich
Pfarrkirche St. Sebastian, An St. Sebastian 1, Lobberich
Pfarrkirche St. Anna, An der Kirche 7, Schaag

Veranstalter: GdG Nettetal, Am Kastell 3, Nettetal-Breyell,
www.nettetaler-krippenweg.de / www.gdg-nettetal.de

St. Lambertus – Breyell



Die Krippe in St. Lambertus besteht aus ca. 80 cm großen, geschnitzten Figuren aus Eichenholz in edlen Gewändern aus den Jahren um 1980.



Der Aufbau der Krippe befindet sich in der linken Seitenconche der Pfarrkirche.

Rechtzeitig vor dem Dreikönigstag wird die Krippengruppe durch die Heiligen Drei Könige (Caspar, Melchior und Balthasar) sowie einem Lastenkamel ergänzt.

Die Krippe ist von Heiligabend bis Mitte Januar (bis zum Fest der Taufe des Herrn) aufgebaut.

Adresse: Am Kastell 3, Nettetal-Breyell
Barrierefreier Zugang: rechtes Seitenportal (Feuerwache)

St. Peter – Hinsbeck



1921 schenkte der wohlhabende Bauer Josef Thodam aus Dank nach einer schweren Krankheit der Pfarrgemeinde St. Peter die Krippe. Sie wurde vom Bildhauer Gerd Brüx aus Kleve entworfen, die Figuren sind aus Gips, die Kleidung aus Jute.



Übrigens: Der Hirte, der dem Jesuskind am nächsten steht, soll das Gesicht des Stifters haben. Zum 100-jährigen Bestehen der Krippe wurde die komplette

Krippe im Jahr 2020 restauriert.

Die typische Landschaftskrippe mit viel Moos, Steinwegen und Wüstensand besteht nicht nur aus dem Stall mit Ochs und Esel. Auch Herberge, Pferdestall, Waldhaus, Lagerfeuer und Ziehbrunnen gehören zum Gesamtbild. Heute bevölkern 31 Figuren, 21 Schafe, zwei Pferde und ein Kamel die Szene.

Die Krippe in St. Peter ist vom 1. Advent bis Ende Januar aufgebaut.

Adresse: Wankumer Str. 1, Nettetal-Hinsbeck
Barrierefreier Zugang: Nebeneingang rechts (Feuerwache)

St. Clemens – Kaldenkirchen



Die Krippe in der Pfarrkirche St. Clemens steht auf einem ca. 5 mal 6 Meter großen Podest im rechten Seitenschiff der Kirche. An zentraler Stelle befindet sich der aus massivem Holz gefertigte und mit einem Bambusdach ausgestattete Stall.

Im Stall ist die heilige Familie zu sehen, davor stehen Ochse und Esel. Im Vordergrund des Podestes befindet sich eine große Hirtengruppe, die sich aus fünf Schäfern,



einem Jungen und einem Mädchen, mehreren Schafen sowie einem Schäferhund zusammensetzt.

Auf der rechten Seite stehen die Heiligen Drei Könige, begleitet von einem Diener und einem Dromedar. Im Hintergrund wacht ein großer Engel über den Stall.

Die Figuren bestehen aus Holz und Gips, sind von Hand bemalt sowie teilweise mit Stoff bekleidet. Die größten Figuren sind bis zu 80 cm hoch.

Adresse: Kehrstraße 30, Nettetal-Kaldenkirchen
Barrierefreier Zugang: Nebeneingang links (Seite Kirchplatz)

St. Lambertus – Leuth

Die 25 Figuren zählende „Kofel-Krippe“ war zum Weihnachtsfest 1996 vollständig. Seit Pater Gloger im Jahre 1983 die ersten Teile anschaffte, konnte sie durch viele kleine und große Spenden Jahr für Jahr erweitert werden.



Die Krippe entstand im weltbekannten Schnitzerdorf Oberammergau zu Füßen der markanten Bergspitze des Kofel, ist aus Lindenholz geschnitzt und stellt eine erlesene Handarbeit dar. Zu ihren Besonderheiten zählen der Brunnen, die Wasserträgerin sowie der Elefant.

Die Krippe in St. Lambertus wird ab dem 4. Advent aufgebaut.

Adresse: Loch 1, Nettetal-Leuth
Barrierefreier Zugang: rechtes Seitenportal (Feuerwache)

St. Sebastian – Lobberich

Die Figuren der Weihnachtskrippe in der Pfarrkirche St. Sebastian Lobberich stammen größtenteils aus den 1970er Jahren und wurden in der Krippen-Manufaktur Horst Dammers in Kevelaer gefertigt. Bis Mitte der 1980er Jahre wurde die Krippe mit neuen Figuren komplettiert.



Den fast sakralen und andächtigen Ausdruck erhalten die Figuren durch Kopf, Hände und Füße, die handgeschnitzt und kunstvoll bemalt sind.

Die prachtvollen Kleider der Figuren wurden Anfang der 1990er Jahre teilweise erneuert und zwar mit original „Niedieck Brillant Samt“, eine Erinnerung an die unvergessene Textilgeschichte Lobberichs. In der Pfarrkirche hat die über 20 m² große Weihnachtskrippe ihren Platz in der Sebastianus-Kapelle im linken Seitenschiff gefunden. Die Krippe in St. Sebastian wird in wöchentlich ändernden Darstellungen vom 1. Adventswochenende bis Mitte Januar aufgebaut.

Adresse: An St. Sebastian 1, Nettetal-Lobberich
Barrierefreier Zugang: linkes Seitenportal (Seite Brockerhof)

Alte Kirche – Lobberich

Die Krippe in der Alten Kirche besteht aus nur 3 Figuren, Maria (kniend), Josef (stehend) und dem Jesu-Kind (Fatschenkind).



Das Christkind in der Alten Kirche hat Kopf, Hände und Füße aus Wachs, der Körper ist mit Stoff (Bändern) umwickelt. Maria und Josef sind bemalte Gipsfiguren.



Das Alter der Figuren wird auf das frühe 20. Jahrhundert geschätzt. Alle 3 Figuren stammen ursprünglich aus einer Kirche in Krefeld-Fichtenhain.

Adresse: Am Treppchen 1, Nettetal-Lobberich
Barrierefreier Zugang: Seiteneingang links (altes Rathaus)

St. Anna – Schaag

In Schaag gibt es zwei Krippengruppen, die um 1960 vom damaligen Pfarrer Karl Conrads angeschafft wurden. Zunächst wurden Maria, Josef und das Jesuskind sowie ein Hirte angeschafft. Diese ca. 100 cm großen Figuren fanden aber nicht den rechten Zuspruch in der Gemeinde.

Einige Jahre später wurden dann neue Krippenfiguren mit etwa 70 cm großen Figuren in St. Anna aufgebaut.

Hierzu gehören neben der Hl.

Familie, ein Hirte, eine Bäuerin, ein Hirtenknabe, Schafe und die Hl. Drei Könige mit Kamel. Diese neuen Krippenfiguren wurden in Kevelaer gefertigt, sie haben "bewegliche Gelenke" und können daher gut für die verschiedenen Krippengestaltungen genutzt werden.



Die Krippe in St. Anna wird heutzutage vor dem Marienaltar aufgebaut.

Adresse: An der Kirche 7, Nettetal-Schaag
Barrierefreier Zugang: Seiteneingang rechts (Seite Pfarrheim)